

Guten Tag,

in diesem Newsletter informieren wir Sie über folgende aktuelle Themen:

- **Audi: Vernetztes HiL-System** für die virtuelle Eigenschaftsbewertung von Fahrwerksregelsystemen >>
- **Kamera-Prüfstand** für Fahrerassistenzsysteme >>
- **DYNA4 HowTo** - Demos und Anleitungen:
  1. Modelica-basierte Modelle in DYNA4 nutzen >>
  2. DYNA4 Quickstart User Interface >>
- **VW-Projektstandort** in Kundennähe >>
- **Animationen** für Fahrdynamik & Fahrerassistenzsysteme >>
- **Firmenvideo:** Steuergeräteentwicklung mit prozessoptimierter Simulationsumgebung >>
- **Termine:** Ausstellungs- und Schulungstermine >>



## News 1/2014



### Audi: Vernetztes HiL-System für die virtuelle Eigenschaftsbewertung von Fahrwerksreglern

Der virtuelle ESC-Test erhält zusätzliche Komplexität durch den Einsatz vernetzter Steuergeräte. TESIS DYNAware betreibt für Audi Hardware-in-the-Loop-Systeme (HiLs) mit einem Verbund aus fahrdynamisch relevanten Steuergeräten, womit sogar Tests auf Eigenschaftsebene für ein breiteres Variantenspektrum ermöglicht werden.

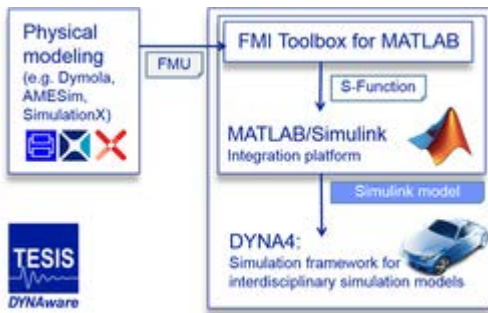
[Animationen und Vortragsfolien >>](#)



### Prüfstand für kamera-basierte Fahrerassistenzsysteme mit DYNAanimation 3

Zur Absicherung von Steuergerätefunktionen wie Spurhalteassistent oder Kollisionsvermeidung betreibt Berner & Mattner für einen OEM mehrere Prüfstände für kamerabasierte Assistenzsysteme. In der neuesten Ausprägung werden hohe Ansprüche an Darstellungsperformance sowie erweiterte Darstellungsinhalte wie Fußgänger gestellt, um auch die neuesten Algorithmen zuverlässig stimulieren zu können. Für die Visualisierung kommt DYNAanimation 3 zum Einsatz.

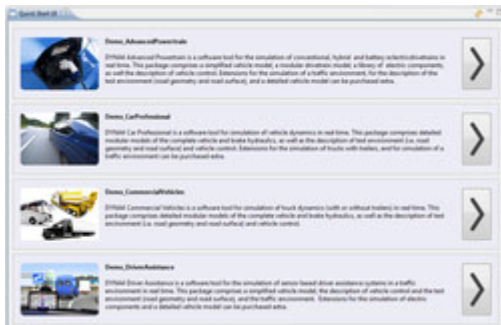
[Details und Animationen >>](#)



### Modelica-basierte Modelle in DYNA4 nutzen

Im Simulationsframework DYNA4 können Modelle und Modellteile übersichtlich verwaltet und zu einem virtuellen Gesamtfahrzeug zusammengestellt werden. Über die „FMI Toolbox for Matlab“ lassen sich physikalische Modelle nahtlos in DYNA4 integrieren, so dass die eingebunden FMU-Modelteile sich genauso bedienen und verwalten lassen wie die Simulink-Modelteile; es steht für alle Modellteile unabhängig von ihrer Herkunft die gesamte Funktionalität des DYNA4-Frameworks zur Verfügung.

[Mehr erfahren und Anleitung herunterladen >>](#)



### DYNA4 Quickstart User Interface

Mit der Erweiterung „Quick Start UI“ können Sie auf der DYNA4-Startseite Ihre persönlichen Simulationsprojekte direkt per Mausklick starten. Die Oberfläche ist übersichtlich und sehr einfach über eine xml-Datei anpassbar. In der vorkonfigurierten Demo-Version lassen sich damit auch sofort verschiedene DYNA4-Demoprojekte starten.

[Mehr erfahren und Demo herunterladen >>](#)



### Kundennaher VW-Projektstandort in Wolfsburg

TESIS DYNAware ist ein langjähriger Partner von Volkswagen für Online- und Offline-Simulation. Die erfolgreiche Zusammenarbeit in den Bereichen dynamische Simulation für die Fahrwerksentwicklung und für Fahrerassistenzsysteme soll nun weiter intensiviert und ausgebaut werden. Um die vielfältigen Projektaufgaben mit genügend Flexibilität und Ressourcen zu bearbeiten, hat TESIS DYNAware am Standort Wolfsburg in der Nähe der VW-Forschung und Entwicklung eigene Büroräume angemietet.

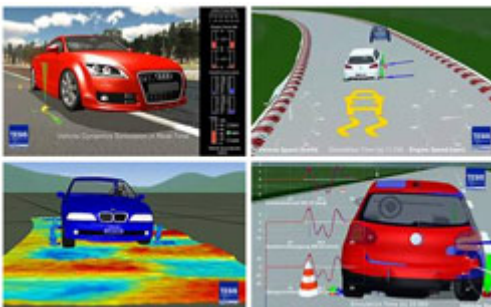
[Adresse und Ansprechpartner >>](#)

### Animationen für Fahrdynamik und Assistenzsysteme

DYNAanimation bietet vielfältige Möglichkeiten, das Verhalten Ihres Fahrzeugs zu visualisieren und damit Ihre Tests sichtbar zu unterstützen. Wir haben einige Beispiele aus diesen Bereichen zusammengestellt:

- Fahrdynamikuntersuchungen
- Achsen und Dämpfer
- Anhängerstabilisierung
- Nutzfahrzeugsimulation
- Fahrerassistenzsysteme

[Animationen ansehen >>](#)



## Firmenvideo: Steuergeräteentwicklung mit prozessoptimierter Simulationsumgebung



Fahrzeug-Steuergeräte werden mehr und mehr mit Hilfe von Simulation entwickelt und getestet. Mit zunehmender Komplexität und Variantenvielfalt besteht nicht nur die Frage nach jeweils passenden Simulationsmodellen. Auch die Verwaltung und Nachvollziehbarkeit der Simulationsmodelle, Messdaten und Ergebnisse verursacht immer größere Herausforderungen. TESIS DYNAware Simulationslösungen decken beides ab: die Verfügbarkeit der Simulationsmodelle ebenso wie Prozessunterstützung für eine passgenaue Arbeitsumgebung und teamübergreifende Zusammenarbeit.

[Kurz-Video ansehen >>](#)



## Ausstellungs- und Schulungstermine

Wir stellen aus:

- **7. Grazer Symposium Virtuelles Fahrzeug**, 27. - 28. Mai 2014, Graz
- **chassis tech plus 2014, München**, 24.- 25. Juni 2014, München

[Ausstellungstermine >>](#)  
[Schulungstermine >>](#)

## Weitere Informationen und Kontakt

- Die TESIS DYNAware: Wer wir sind – [Mehr >>](#)
- DYNA4: Modulares Simulations-Framework für effiziente Arbeit mit Simulationsmodellen – [Mehr >>](#)
- DYNA4 Driver Assistance: Verkehrsumgebung, 3D-Straße und Animation – [Mehr >>](#)
- DYNA4 Car Professional: Präzises Fahrzeugmodell, 3D-Straße und Fahrmanöver – [Mehr >>](#)
- DYNA4 Engine Themos: Thermodynamische Motormodelle für Benzin- und Diesel-Motoren – [Mehr >>](#)
- DYNA4 Advanced Powertrain: Antriebsstrangsimulation von Hybrid-, Elektro- und konventionellen Fahrzeugen – [Mehr >>](#)
- DYNA4 Commercial Vehicles: Nutzfahrzeug-Simulation in Echtzeit – [Mehr >>](#)
- Services auch für spezielle Simulationsaufgaben – [Mehr >>](#)

### Kontaktieren Sie uns!

Schreiben Sie an [tesis.dynaware@tesis.de](mailto:tesis.dynaware@tesis.de) oder rufen Sie uns einfach an:

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Susanne Böttinger, Telefon: +49 (0) 89 7473 777 444.

## Impressum

### TESIS DYNAware Technische Simulation Dynamischer Systeme GmbH

Baierbrunner Str. 15  
81379 München  
Deutschland

[www.tesis-dynaware.com](http://www.tesis-dynaware.com)

Telefon +49 89 747377-0

Telefax +49 89 747377-99

Sitz: München, Amtsgericht München HRB 115649

Geschäftsführung: Dr.-Ing. Cornelius Chucholowski